

DIN EN 933-8

ICS 91.100.15

Einsprüche bis 2009-03-12
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 933-8:1999-05

Entwurf

**Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von
Gesteinskörnungen –
Teil 8: Beurteilung von Feinanteilen –
Sandäquivalent-Verfahren;
Deutsche Fassung prEN 933-8:2008**

Tests for geometrical properties of aggregates –
Part 8: Assessment of fines –
Sand equivalent test;
German version prEN 933-8:2008

Essais pour déterminer les caractéristiques géométriques des granulats –
Partie 8: Evaluation des fines –
Equivalent de sable;
Version allemande prEN 933-8:2008

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2009-01-12 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nmp@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument DIN EN 933-8 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 154 „Gesteinskörnungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Gemeinschaftsausschuss NA 062-03-13 GA „Gesteinskörnungen; Prüfverfahren, Petrographie, Probenahme und Präzision“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 933-8:1999-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Hinweis in den Anwendungsbereich aufgenommen, dass das Verfahren als Referenzverfahren für die Erstprüfung und in Streitfällen anzuwenden ist;
- b) max. Anteil des Feinanteils in der Gesteinskörnung festgelegt;
- c) Vorbereitung der Messproben abgeändert;
- d) erforderliche Angaben im Prüfbericht um die Massen, den Wassergehalt und den Feinanteil erweitert;
- e) Norm redaktionell überarbeitet.

Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 8: Beurteilung von Feinanteilen — Sandäquivalent-Verfahren

*Essais pour déterminer les caractéristiques géométriques des granulats — Partie 8: Evaluation des fines —
Equivalent de sable*

Tests for geometrical properties of aggregates — Part 8: Assessment of fines — Sand equivalent test

ICS: 91.100.15

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	5
5 Reagenzien	5
6 Prüfeinrichtungen	5
7 Vorbereitung der Einzelmessproben	10
8 Durchführung	11
8.1 Füllen der Messzylinder	11
8.2 Schütteln der Messzylinder	11
8.3 Waschen	11
8.4 Messungen	11
9 Berechnung und Darstellung der Ergebnisse	13
10 Prüfbericht	13
10.1 Erforderliche Angaben	13
10.2 Wahlweise Angaben	13
Anhang A (normativ) Verfahren für die Bestimmung des Sandäquivalent-Wertes einer Kornklasse 0/4 mm	14
Anhang B (informativ) Beispiel für ein Prüfprotokoll	15

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 933-8:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 154 „Gesteinskörnungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 933-8:1999 ersetzen.

Diese Norm ist Teil einer Reihe von Normen zu Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen. Prüfverfahren für andere Eigenschaften von Gesteinskörnungen werden in Teilen der folgenden Europäischen Normen behandelt:

EN 932, *Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen*

EN 1097, *Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen*

EN 1367, *Prüfverfahren für thermische Eigenschaften und Verwitterungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen*

EN 1744, *Prüfverfahren für chemische Eigenschaften von Gesteinskörnungen*

EN 13179, *Prüfungen für mineralische Füller in bitumenhaltigen Mischungen*

Die anderen Teile von EN 933 sind:

Teil 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung — Siebverfahren

Teil 2: Bestimmung der Korngrößenverteilung — Analysensiebe, Nennmaße der Sieböffnungen

Teil 3: Bestimmung der Kornform — Plattigkeitskennzahl

Teil 4: Bestimmung der Kornform — Kornformkennzahl

Teil 5: Bestimmung des Anteils an gebrochenen Körnern in groben Gesteinskörnungen

Teil 6: Bestimmung des Fließ-Koeffizienten von Gesteinskörnungen

Teil 7: Bestimmung des Muschelschalengehalts — Prozentsatz von Muschelschalen in groben Gesteinskörnungen

Teil 9: Bestimmung von Feinanteilen — Methylenblau-Verfahren

Teil 10: Bestimmung von Feinanteilen — Kornverteilung von Füller (Luftstrahlsiebung)

Teil 11: Einteilung der Bestandteile von recycliertem Grobkorn

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt das für die Erstprüfung und in Streitfällen anzuwendende Referenzverfahren für die Bestimmung des Sandäquivalent-Werts für die Kornklasse 0/2 mm (für 0/4 mm, siehe Anhang A) in feinen Gesteinskörnungen oder Korngemischen fest. Für andere Zwecke, speziell im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle, dürfen andere Verfahren angewendet werden, sofern ein ausreichender Zusammenhang mit dem Referenzverfahren nachgewiesen wurde. Diese Norm gilt für natürliche Gesteinskörnungen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 932-2, *Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 2: Verfahren zum Einengen von Laboratoriumsproben*

EN 933-2, *Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 2: Bestimmung der Korngrößenverteilung — Analysensiebe, Nennmaße der Sieböffnungen*

EN 932-5, *Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 5: Allgemeine Prüfeinrichtungen und Kalibrierung*

EN 1097-5, *Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen — Teil 5: Bestimmung des Wassergehalts durch Ofentrocknung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Laboratoriumsprobe

Probe, die für die Untersuchung in einem Laboratorium bestimmt ist

3.2

Messprobe

Probe, die als Ganzes in einer einzelnen Prüfung eingesetzt wird

3.3

Einzelmessprobe

Probe, die bei einer Einzelbestimmung verwendet wird, wenn ein Prüfverfahren mehr als eine Bestimmung einer Eigenschaft erfordert

3.4

Feinanteil

die Kornklasse einer Gesteinskörnung, die durch das 0,063-mm-Sieb hindurchgeht

3.5

Kornklasse

Gesteinskörnung, die durch das größere von zwei gewählten Analysensieben hindurchgeht und vom kleineren Sieb zurückgehalten wird; die untere Grenze kann Null sein